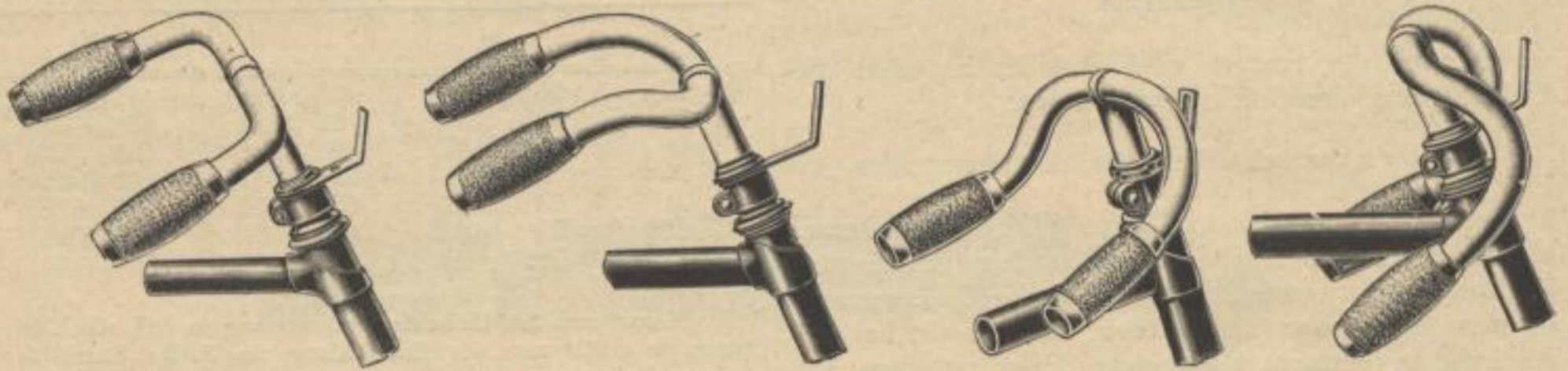


Uebersetzungs-Tabelle für Zweiräder mit 26" × 28" (engl.) Hinterrädern.

Durchmesser des Hinterrades	Anzahl der Zähne	Antriebkettenrad (Anzahl der Zähne)													
		17		18		19		20		21		22		24	
		Zoll	Meter	Zoll	Meter	Zoll	Meter	Zoll	Meter	Zoll	Meter	Zoll	Meter	Zoll	Meter
26" = 660,4 mm	7	63.14	5.039	66.85	5.335	70.57	5.632	74.20	5.928	78.00	6.224	81.71	6.521	89.14	7.114
	8	55.25	4.409	58.50	4.668	61.75	4.928	65.00	5.188	70.00	5.447	71.50	5.706	78.00	6.225
	9	49.11	3.919	52.00	4.150	54.88	4.380	57.99	4.680	60.60	4.840	63.55	5.071	69.33	5.533
	10			46.80	3.735	49.40	3.940	52.00	4.110	54.60	4.320	57.20	4.563	62.40	4.977
	11											52.00	4.148	56.72	4.525
	12											47.66	3.802	52.00	4.148
28" = 711 mm	7	68.00	5.424	72.00	5.743	76.00	6.062	80.00	6.381	84.00	6.700	88.00	7.020	96.00	7.658
	8	59.50	4.746	63.00	5.025	66.50	5.305	70.00	5.584	73.50	5.863	77.00	6.142	84.00	6.701
	9	52.88	4.219	56.00	4.422	59.11	4.715	62.20	4.960	65.30	5.210	68.44	5.460	74.66	5.956
	10			50.40	4.021	53.20	4.244	56.00	4.464	58.80	4.688	61.60	4.914	67.20	5.361
	11							50.10	3.900	53.50	4.100	56.00	4.468	61.10	4.874
	12							46.80	3.590	49.00	3.990	51.33	4.095	56.00	4.468

Die angegebenen Meter geben den durchlaufenen Weg bei einer Kurbelumdrehung an.

Gebräuchlichste Lenkstangen-Formen.



c) Die Steuerung.

Während das Hinterrad der Fortbewegung dient, bezweckt das vordere die Steuerung oder Lenkung der Maschine, wie es auch meist die Vorrichtung zur Verlangsamung der Bewegung beziehungsweise zum Unterbrechen derselben, die Bremse, hat.

1. Die Lenkstange besteht aus einem geraden bis halbkreisförmig gebogenen Stahlrohr, dessen beide Enden die Handhaben oder Griffe aus Kork, Horn, Celluloid oder dergleichen tragen; letztere sind aufgeklebt und überdies meistens in den ausgekeilten Rohrenden durch eine Holzschraube befestigt. Dieses Rohr ruht auf einem nahezu senkrechten Stützrohr, mit dem es entweder durch zwei verlötete Lappen des letzteren, die es umfassen, fest verbunden ist, oder in verstellbarer Verbindung steht. Die eigentliche Lenkstange, das Querrohr, ist je nach Geschmack bald wagrecht, bald nach aufwärts oder abwärts gebogen. Hier mag die Bemerkung am Platze sein, dass eine möglichst wagrechte, nicht zu enge Lenkstange die unerlässliche Bedingung für eine natürliche, aufrechte Haltung des Fahrers ist. Das vorgenannte Lenkstangenstützrohr mit der Lenkstange wird in das Rohr der vorderen Gabel eingeführt und in der-

selben durch ein Kopfstück festgeklemmt. Die schon früher beschriebene Gabel ist in das vordere Stützrohr lose und beweglich von unten eingeschoben. Die leichte Beweglichkeit zu erzielen, hat die Gabel oben und unten ein Lager aus kleinen Kugeln, ähnlich den früher beschriebenen Kugellagern; unten lagern die Kugeln in einer Schale oberhalb des Gabelkopfes und sind von einer zweiten Schale am Ende des Stützrohres überdeckt, oben befindet sich die Lagerschale auf diesem aufgestülpt und eine zweite Schale bietet der der Gabel oben aufgeschraubte Kopf mit Klemmvorrichtung für die Lenkstange.

2. Die Bremse ist diejenige Vorrichtung am Rade, die dazu dient, die Bewegung des Rades nach Bedürfnis nachhaltig zu verlangsamen oder plötzlich zu hemmen. Es lassen sich etwa drei Grundtypen aufstellen, deren Ausführung verschieden ist. Die Bremse wirkt entweder auf den Reifen; in diesem Falle wird eine Rolle, zwei Gummiklötze oder eine Bürste mittelst des Hebels angepresst. Der Nachteil liegt in der Möglichkeit, dass irgend welche Fremdkörper sich zwischen Bremse und Reifen einsetzen und letzteren schädigen, abgesehen davon, dass dies schon durch die starke Reibung möglich ist. Immerhin ist dieser